



Protokoll der General Versammlung (GV) 2020 von BASAID per Telekonferenz am 10. März 2020, 17.30 - 19.00

1. Begrüssung und generelle Informationen

Die Präsidentin Mara Fornaro begrüsst die Teilnehmer in Englisch zu der telefonischen Generalversammlung und fragte zunächst nach, ob es in Ordnung sei das Treffen in Englisch durchzuführen. Dazu gab es keine Einwände. Die dem Treffen zugrundeliegende Präsentation wurde sowohl in Englisch als auch in Deutsch gezeigt, und war für die Zuhörer auf der Basaid Web-Seite vorhanden.

Die Teilnehmer wurden darüber unterrichtet, dass die Telekonferenz aufgezeichnet würde, falls es dazu kein Widerspruch gäbe. Ohne Widerspruch wurde daraufhin die Telekonferenz aufgezeichnet.

Mara machte die Teilnehmenden darauf aufmerksam, dass nur Basaid Mitglieder abstimmungsberechtigt sind. Die Teilnehmer der Telekonferenz konnten durch das System festgestellt werden und sie wurden gefragt, ob es mehrere Mitglieder unter einer Einwahl gäbe. Niemand meldete mehrere Mitglieder unter einer Einwahl. Insgesamt gab es 35 teilnehmende Mitglieder mit 7 im Novartis Campus und einem Teilnehmer, der kein Mitglied war.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom März 2019

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 wurde im Herbst Bulletin 2019 auf den Seiten 14-18 und zusätzlich auf der Homepage in Deutsch und in Englisch veröffentlicht. Änderungswünsche zum Protokoll wurden keine vorgebracht. Das Protokoll wurde mit 35 Stimmen genehmigt.

3. Kurzbericht über das Vereinsjahr 2019, Schwerpunkt und Ziele für 2020

Im letzten Jahr führte Basaid 27 Projekte im Bildungsbereich (12), Gesundheitsbereich (4), Wasser & Hygiene (5) und in der Landwirtschaft (6) durch, wobei die administrativen Kosten sehr niedrig gehalten werden konnten (3.7%).

Weitere herausragende Ereignisse im letzten Jahr waren der erfolgreiche Weihnachtsmarkt (Einnahmen von CHF 8'470), die sozialen Medien (social media) und Kommunikations-Kampagnen und die Gewinnung von 11 neuen Freiwilligen. Weiterhin wurde eine externe Zusammenarbeit mit Eawag - Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs - initiiert, die zum Ziel hat Wissen in Bezug auf Wasser & Hygiene-Projekte auszutauschen.

In 2020 soll die Einführung von Methoden zur Erfolgsbestimmung der Projekte zu den Prioritäten gehören wie auch die Entwicklung einer Marketing Strategie, um die Mitgliedszahlen zu erhöhen.

Ausserdem soll die Bekanntheit von Basaid erhöht sowie der Ausbau von Partnerschaften erzielt werden. All dies soll erreicht werden, unter Beibehaltung der momentanen finanziellen Unterstützung sowie der Erschliessung von neuen Finanzierungsmöglichkeiten.

4. Jahresrechnung 2019 und Bericht der Kontrollstelle

Adolfo Prieto stellte die Jahresrechnung für 2019 mit dem Resultaten des Weihnachtsmarktes (Einnahmen 8'740 CHF) und dem positiven Resultat des Lehmann Fonds vor (75'013 CHF am 31.12.2019). Demgegenüber steht eine Verringerung des Spendenaufkommen gegenüber 2019 von 6'205,89 CHF. Gesamthaft gab es eine Einnahmen-Erhöhung von 84'887,83 CHF, die den Projekten zufließen kann.

Adolfo dankte den Revisoren Simona Tschannen-Tochetti und Gian Christian Winkler - siehe Bulletin Frühjahr 2020, S. 18-21.

5. Organigramm von Basaid

Mara informierte die Anwesenden, dass zwei Mitglieder des Vorstandes nicht mehr zur Wahl stünden. Hans Barz trat als Vize-Präsident und Howard Snow als Leiter der Region Fernost zurück. Der Vorstand schlug Tsevelmaa Sharkhuu und David Hughes als neue Mitglieder vor. Beide stellten sich den Mitgliedern vor und wurden als neue Vorstandsmitglieder akzeptiert. Tsevelmaa Sharkhuu wird von nun an die Leitung der Gruppe Fernost übernehmen und David Hughes wird als globaler Experte für Gesundheit im Vorstand aktiv werden.

6. Wahl des Tagespräsidenten/der Tagespräsidentin

Als Tagespräsidentin wurde Mareille Hark ohne Gegenstimme gewählt.

7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und Ersatz-Wahlen

Die Jahresrechnung 2019 wurde einstimmig angenommen und damit auch der Vorstand entlastet.

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt inklusive der zwei neuen Mitglieder (siehe Punkt 5).

8. Wahl der Revisoren

Die zwei Revisoren Simona Tschannen-Tochetti und Gian Christian wurden einstimmig gewählt.

9. Fragen und Antworten zu den Projektvorschlägen 2020 (siehe Bulletin Frühjahr 2020, S.20-21)

Adolfo Prieto informierte über die geplanten neuen Projekte 2020 und das Budget für 2020, das eine Erhöhung von 10'000 CHF enthielt. Dies wurde ermöglicht durch die Zunahme des Lehmann Fonds, womit das vorgeschlagene Budget 322'238 CHF betrug. Die gegenwärtig geplanten Ausgaben betragen 312'875 CHF.

Es gab keine Fragen zu den vorgeschlagenen Projekten.

10. Genehmigung der Projekte und des Budgets 2020

Die Generalversammlung genehmigte ohne Gegenstimme die Projekte und das Budget 2020.

11. Behandlung von Anträgen und Fragen

Es wurden keine Anträge vorab gestellt.

Das Mitglied Therese Kunz fragte, ob Projekte regelmässig besucht würden insbesondere die Projekte in Afrika und Lateinamerika. Daniela Gabriel erläuterte für die Afrika Gruppe, dass die Projekte natürlich besucht werden, wobei vor kurzem Besuche in Ghana, Togo und Tansania stattfanden. BASAID gibt keine finanzielle Unterstützung für das Besuchen von Projekten. Diese Besuche werden von den Mitgliedern aus der eigenen Tasche bezahlt. Zusätzlich bestätigte Adolfo Prieto für die Lateinamerika Gruppe, dass Besuche in Kolumbien und Guatemala stattfanden. Sank Mohanty erwähnte den kürzlichen Besuch eines Projektes in Ecuador am Rande einer Geschäftreise und Domenic hat ein Projekt in Kambodscha besucht. Diese Informationen wurden von den Mitgliedern geschätzt.

Weiterhin wurde nach der Zeitdauer von Projekten gefragt. Tsevelma erwähnte, dass Projekte typischerweise ein Jahr dauern, aber im Erziehungsbereiche können sie leicht länger gehen.

Mara erklärte, dass sich ursprünglich 60 Mitglieder für das Treffen auf dem Novartis Campus registriert hatten. Die geplante Agenda hätte auch Präsentationen über Bildungsprojekte aus zwei Regionen umfasst. Mara erwähnte, dass ein späteres Treffen für alle Basaid Mitglieder geplant sei, um mehr Projektinformationen zu vermitteln und auch persönliche Treffen zu ermöglichen.

12. Unterstützungsmöglichkeiten für Basaid

Mara erwähnte, dass Mitglieder Basaid durch weitere Spenden, aktive Mitarbeit in Gruppen, durch Weitersagen und durch das Lesen der Mitteilungen in den Sozialen Medien unterstützen können.

13. Dank an zurückgetretene Mitglieder, aktive Freiwillige, Spender, Sponsoren und Einführung von neuen Freiwilligen

Ein spezieller Dank wurde mit einem Applaus an alle zurückgetretenen aktiven Mitgliedern gerichtet, die Basaid über viele Jahre aktiv geholfen und unterstützt haben. Da es über die Telekonferenz nicht so gut möglich war, soll beim Treffen später in diesem Jahr noch einmal den ehemaligen Mitgliedern persönlich gedankt werden. Mara dankte auch den neuen Freiwilligen in den regionalen und anderen Gruppen und begrüßte sie herzlich.

Ein Dank galt auch allen Spendern und Sponsoren, wobei natürlich Novartis besonders erwähnt wurde, da die Verdoppelung der Mitgliederbeiträge äussert wichtig für die Arbeit von Basaid bleibt.

14. Abschluss der Telekonferenz

Mara bedankte sich bei allen Mitglieder dieser Generalversammlung für ihre Teilnahme und für ihre Kommentare zur Arbeit des Vorstands.